Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die Polizei-Verordnung vom 3. Mai 1850 wird das Publikum darauf aufmerksam gemacht, daß bei dem bevorstehenden Quartalswechsel der Umzug für:

kleinere Wohnungen, aus einem bis zwei heizbaren Zimmern bestehend, **am 1. April cr.,**

mittlere Wohnungen, aus drei heizbaren Zimmern bestehend, **am 2. April cr.,**

größere Wohnungen, aus mehr als drei heizbaren Zimmern bestehend, **am 4. April cr.**

beendet sein muß.

Der Umzug ist derart zu fördern, daß der einziehende Miether vom ersten Umzugstage an Sachen in die gemiethete Wohnung schaffen lassen und damit ungehindert, mit Ausschluß des auf dem 3. April cr. fallenden Sonntages, bis zum Ablauf der Umzugsfrist in entsprechender Weise fortfahren kann.

Halle a/S., den 21. März 1887. **Die Polizei-Verwaltung.**

Bekanntmachung.

In Betreff des am 31. März und 1. April cr. auf dem hiesigen Roßplatze stattfindenden Kram- und Viehmarktes wird für die betheiligten Gewerbetreibenden bekannt gemacht, daß die Verloosung der Marktstände für Karoussels, Schaubuden, Spielbuden, Schießbuden, Kaffeezelte und die Buden der Schmalzkuchenbäcker **am Dienstag den 29. März cr.**

und für die anderen Handelsleute **am Mittwoch den 30. März cr.**

des Morgens von 9½ Uhr ab auf dem Roßplatze stattfindet.

Vor der Verloosung und zwar von **Morgens 7½ Uhr** ab haben die betr. Gewerbetreibenden unter Vorlegung ihres Gewerbescheines sich zur Empfangnahme des erforderlichen Erlaubnißscheines bei dem in der Polizei-Wachtbude auf dem Roßplatze befindlichen Beamten zu melden.

Halle a/S., den 22. März 1887. **Die Polizei-Verwaltung.**

Bekanntmachung.

Die Gewerbetreibenden in den Städten **Cönern, Löbejün** und **Wettin**, sowie in den Landgemeinden **Beesenlaublingen, Rothenburg, Lettin, Nietleben, Giebichenstein, Trotha** und **Dölnitz** werden hierdurch davon in Kenntniß gesetzt, daß in der Zeit vom 1. Mai cr. bis ultimo Juni cr. eine **technische Revision** der Maaße und Gewichte durch den Aichmeister **Kleemann** hierselbst erfolgen wird.

Unter Hinweis auf die Folgen der etwa vorgefundenen Unrichtigkeiten der Maaße ꝛc. fordere ich deshalb sämmtliche Gewerbetreibende vorgenannter Orte hierdurch auf, **ihre Maaße ꝛc., soweit fortdauernde Richtigkeit zweifelhaft erscheint, zuvor zur aichamtlichen Prüfung zu bringen.**

Halle a/S., den 23. März 1887.

Der Königliche Landrath des Saalkreises, Geheime Regierungs-Rath.
J. V.: **Haase,**
Königlicher Kreis-Secretair.

Der gegen den Provisionsreisenden **Franz Keil** aus Leipzig, gebürtig aus Wittenberg, wegen Betrugs unterm 13. November 1885 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Halle a. S., den 25. März 1887. **Königliche Staatsanwaltschaft.**
von Moers.

Steckbrief.

Gegen den Steinbrecher **Wilhelm Banse** aus Giebichenstein, geboren am 30. August 1833 daselbst, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Halle a/S. abzuliefern. (D. 47/87.)

Halle a/S., den 25. März 1887. **Königliche Staatsanwaltschaft.**
von Moers.

Ausschreibung.

Die Lieferung von 360 Tausend **Mauersteinen**, 100 cbm **gelöschtem Kalk** und 430 cbm **Mauersand** zum Umbau des Königlichen Schlosses zu Merseburg soll im Wege der öffentlichen Verdingung vergeben werden, und zwar jede der genannten Lieferungen getrennt für sich. Zu diesem Zwecke sind Termine auf **Mittwoch den 6. April d. Js.** im Geschäftszimmer der Bauverwaltung im hiesigen Königlichen Schlosse anberaumt, und zwar

Vormittags 10 Uhr für die **Mauerstein-Lieferung.**
" 10½ " " " **Kalk-** " "
" 11 " " " **Sand-** " "

bis zu welchen Angebote mit der Aufschrift: „Mauerstein-," bezw. Kalk-, bezw. Sand-Lieferung zum Schloßumbau Merseburg" postfrei und versiegelt an den Unterzeichneten einzureichen sind. Die allgemeinen und besonderen Ausschreibungs- und Lieferungs-Bedingungen können täglich im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, **Lauchstädterstraße 2, II.** während der Dienststunden eingesehen werden, letztere auch gegen eine Abschreibegebühr von à 40 ₰ und 20 ₰ Porto von dem Unterzeichneten bezogen werden.

Merseburg, den 21. März 1887.

Der Königliche Kreis-Bau-Inspektor.
Bastian.

Bekanntmachung.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Rittergutsbesitzers **Louis Bettega** zu Gräfendorf ist in Folge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleiche Vergleichstermin auf

den 15. April 1887
Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Amtsgericht, Zimmer Nr. 22, anberaumt.

Torgau, den 23. März 1887.
Königliches Amtsgericht.

Brennholz-Auction

Mittwoch den 6. April cr.
Vormittags 10 Uhr
im Deutschen Hause zu Meisdorf.
Revier Meisdorf,
Schlag Krummeweg, Hohenberg, Oppenthal und Steilestieg.

40	rm	Weißbuchenscheit,
56	„	Rothbuchenscheit I. u. II.,
1	„	Ellernscheit, rund,
9	„	Kieferscheit, rund,
280	„	Eichenknorren,
21	„	Eichenanbruch I. u. II.,
116	„	Buchenknüppel I. u. II.,
5	„	Birkenknüppel I. u. II.,
700	„	Eichenknüppel,
14	„	Ellernknüppel,
220	„	Kieferknüppel I. u. II.,
11	Stück	Birkenleiterbäume (Steilestieg a. d. Hohnekopfen).

Bedingungen im Termine. ¼ Anzahl.
Pansfelde bei Meisdorf a/Harz.
Der Oberförster Hunnemann.

Fleischerei-Verkauf.

Meine kleine **Fleischerei**, gute Lage, bin ich genöthigt w. Uebern. eines snd. Geschäfts mit sämmtl. Inventar sehr billig z. verk. Näheres erth. **Wendisch**, Reudnitz-Leipzig, Chausseestr. 7.

Auction.

Mittwoch den 30. März cr. Vormittags 11 Uhr versteigere ich im **Pfarrhause zu Mörl** wegzugshalber versch. Möbel, als: Sophas, Tische, Stühle, Schränke, Bettstellen u. verschied. Hausgeräth gegen baare Zahlung. **W. Elste,**
Auctions-Commissar u. gerichtl. Taxator.

Ein rentabler

Gasthof

in einer **kleinen Stadt** ist mit 16,000 Mark bei 6000 Mk. Anzahlung wegen Veränderung des Besitzers **sofort** ev. auch etwas **später zu übernehmen. Bierumsatz 150—**
zu verkaufen. 160 Tonnen. Näh. unter **N. K. 321** an **Haasenstein & Vogler, Gr. Märkerstraße 27, I.**

Zum **Ankauf von Landgütern** empfehle ich mich als Vermittler. — Offerten über **Tauschobjecte** bleiben unbeantwortet.
Güstrow i. M. E. W. Peters.

Haus-Verkauf.

Ein seit 2 Jahren neu erbautes **Haus-Grundstück**, das sich aber vorzugsweise zu einer Gärtnerei eignet, neben dem Grundstück noch etwas Feld zu kaufen ist und zu dem Hause jetzt über ¾ Morgen Feld gehört. Forderung 5400 Mark. Das Grundstück ist 10 Minuten vom Bahnhof Kötzschau entfernt. Nähere Auskunft ertheilt Der Bäckermeister **Louis Görtcke** in **Schladebach** bei Kötzschau.

Baustelle

unter günstigen Bedingungen zu verkaufen Wilhelmstraße 23, p.

Mehrere kleinere Landgüter hat zu verkaufen **Aug. Schlee,** Mühlenbesitzer, **Hagenow** in Mecklenburg.

Ein Haus.

Ein kleines **Haus** in der Nähe des Marktes wird zu miethen gesucht, oder auch zu kaufen. Offerten niederzulegen unter **F. 1153** in der Exped. d. Ztg.

Eine mittlere Wassermühle

oder ein **Holländer** wird zu pachten event. zu kaufen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt **Fr. Spilker** in **Aßleben a. S.**

Eine **Restauration** mit Kaufladen und Fleischerei, großem Garten, 2 Mrg. Acker und Wiesen ist in einem großen Fabrikkorte in Anhalt zu verkaufen. Ford. 2700 Thlr. Alles Nähere durch **Salomon Göttnitz** in Stumsdorf.

Ein Gut,

bestehend aus Wohnhaus, Scheune, Stallung, ca. 2 Mrg. Garten, 22 Morgen Feld, Materialwaaren-Geschäft mit Branntwein-Schank, bedeutender Umsatz, sowie Flaschen-Bier-Verkauf mit Agenturen, unter günstiger Bedingung zu verkaufen sogleich auch später.

Offerten unter **B. 1149** befördert die Expedition dieser Zeitung.

Für Kaufleute!

Wegen vorgerücktem Alter u. Krankheit beabsichtige ich mein seit 20 Jahren bestehd. Geschäft, in welchem durchgängig 25 Leute arbeiten, zu verkaufen. Gute Existenz für einen Kaufmann. Der Ort hat guten Verkehr, Eisenbahnknotenpunkt und großen Schiffsverkehr. Ein Vermögen von 25,000 ℳ würde ausreichend sein. Darauf Reflect. werden gebeten Offerten zur Weiterbeförderung unter **H. St. 10** an **Haasenstein & Vogler** in **Riesa** einzusenden.

Ein **Grundstück** mit großen **Werkstatt-** u. **Niederlagsräumen**, starker **Dampfkraft u. Bahngleisverbindung** zu **verpachten** resp. zu **verkaufen.** — Näheres unter Chiffre **C. 1126** durch die Exped. d. Ztg.

Eine im flotten Betriebe seit 36 Jahren bestehende

Schlosserei u. Fabrik für Gas- und Wasser-Anlagen

in **Leipzig** ist wegen Todesfall unter günstigen Bedingungen mit sämmtlichem Werkzeug u. Vorräthen sof. zu verkaufen. Gefl. Offerten sub **A. 5715** an **Rudolf Mosse, Leipzig** erbeten.

Haus-Verkauf.

Das in **Torgau** in der Fischerstraße und Entengassenecke gelegene **Haus**, in welchem sich seit über 50 Jahren ein Materialwaaren-Geschäft befinden, auch zu jedem andern Geschäft geeignet, ist sofort zu verkaufen.

Nähere Auskunft ertheilt **Moritz Röber.**

Günstiger Kauf.

Bes. Verh. h. ist ½ St. v. c. gr. Garnison- und Fabrikstadt geleg. Gut mit ca. 110 Hektar (197½ Ack. = ca. 430 Magdeb. Morgen), gute Geb., Brennerei, 9000 M. Brutto-Nebeneinnahme, mit Invent. f. 170,000 M. bei 50,000 M. Anz. sofort zu verkaufen. Restkaufgeld bleibt lg. Zt. unkdb. stehen. Näheres durch E. Uhlrich, Grimma i/S.

Guts-Verkauf

1 Stunde von gr. Geschäftsstadt, Bahn u. Zuckerfabrik, mit gr. massiven Gebäuden, 173 Morgen nahen, sehr ertragsfähigem ebenen Acker, 2 Morgen schönen Garten und reicht. schönem Inventar. Offerten unter **N. 1159** an die Expedition dieser Zeitung.

Bauplätze

in beliebiger Größe und guter Lage, Nähe der Bahn, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. S. Loewendahl, Forsterstraße Nr. 15.

Capitalisten,

welche einem ordentl. Bauunternehmer Gelder zu 5—6% Zinsen gegen Sicherheit zum Bauen leihen, mögen ihre werthe Adresse unter B. H. 2116 bei J. Barck & Co., Halle a. S., niederzulegen.

40—50,000 Mk. sind zur 1. Hyp. per sofort auszuleihen. Offerten unter **O. 1160** bef. die Exp. d. Ztg.

45—48,000 Mark werden zur 1. Stelle gesucht. Offerten sub **P. 1161** an die Exp. d. Ztg.

Mit über 12% Verzinsung der exforderlichen Anzahlung von 6000 ℳ, nach Abzug von Lasten und Abgaben, ist ein **Hausgrundstück** in der Nähe des Parkbades **zu verkaufen.** Offerten unter **H. e. 55368** an **Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

300000 Mark

Kassengelder zu 3½—4%
in größeren Abschnitten, sowie
2 × 60,000 ℳ, 50,000 ℳ, 30,000 ℳ, 27,000 ℳ, 3 × 25,000 ℳ, 24,000, 20,000, 4 × 18,000, 15,000, 3 × 12,000, 9,000, 5 × 7500 ℳ, 2 × 6000 und 4 × 3000 ℳ
Privatgelder
sind theils sofort, theils zum 1. Juli d. J. auf solide Haus- und Ackergrundstücke zu 4—4½% Zinsen durch mich auszuleihen. Strengste Diskretion wird zugesichert.

Gleichzeitig empfehle ich mich zur Vermittlung aller An- und Verkäufe von Stadt- u. Landgrundstücken, sowie zur Anfertigung sämmtlicher schriftlicher Arbeiten in gerichtlichen und außergerichtlichen Angelegenheiten.

Otto Will,
Hypotheken-, Commissions- und Agenturen-Bureau in Halle, Rathhausgasse 2, I.
vom 1. April d. J. ab Brüderstrasse 12.

8—10,000 Mk.

auf erste gute Ackerhypothek sofort oder später zu 4% auszuleihen d. **Franz Schulze, Rannischestraße 5, p.**

Geld

auf **sichere erste** Hypotheken stets nachzuweisen durch **Franz Schulze, Rannischestraße 5.**

120,000, 30,000, 18,000, 2 × 12,000, 10,000, 8000 u. 3000 Mark sofort event. später auf gute erste Hypotheken auszuleihen. Zu erfragen bei Franz Schulze, Rannischestraße 5, p.

140—150,000 Mk.

kann ich in nächster Zeit gegen feine erste Hypothek geben. Offerten sub **R. 1163** an die Exp. d. Ztg.

12—15000 Mark

zur 1. Stelle am 1. April oder später auszuleihen. Gefällige Offerten unter **Q. 1162** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Hypotheken-Kapital

à 4, 4½ u. 4½%, 10 Jahre unkündbar.
M. Oberlaender,
Bank-Commission.
Comtoir: Gr. Ulrichstr. 50.

Aetznatron

zum Seifekochen empfehlen in nur stärkster und stets frischer Qualität **Helmbold & Co.,** Leipzigerstr.

Apotheker Benemann's

Diamantkitt

kittet dauerhaft **Glas, Porzellan, Marmor, Serpentin, Achat, Meerschaum** ꝛc., à Fl. 50 ₰ nur echt bei **Albin Hentze, 39. Schmeerstraße 39.**

Kräuterbrustbonbon,

altbewährtes Mittel gegen Husten und Heiserkeit, empfiehlt
H. Schliack, Rannischestraße.

Holst., Holl. u. □-Käse 25 ₰ ½ Ko., Holst. Edam. 80 ₰, Handkäse ff gr. 100 ℳ 3,50, Fr. Tafelbutter (Gutsmilch) 65, 75, 85, 95 ₰. Prob. Postnachn. Händler billigst. **Ernst Schnitz,** Kl. Flottbek, Holstein.

Grubenbretter,

1,13 und 1,50 m lang, 18/20 u. 24/25 mm stark, können in größeren Posten zur sofortigen Lieferung von einem Sägewerk der Provinz Sachsen noch abgegeben werden, event. werden auch Jahreslieferungen auf festen Abschluß in diesen wie auch anderen Sortimenten und in Gruben-Rundhölzern übernommen.

Reflektanten belieben Preise u. T. 1165 durch die Exped. dieser Zeitung einzufordern.

Feinsten Estragon-Tafel-Essig,

à Liter 30 und 15 ₰, empfiehlt
Meinel's Essigfabrik.

Ein Pony,

Mohrenschimmel, Wallach, 4¾ Jahre alt, sehr flott und sicher gefahren, ist mit Arbeitswagen und Geschirr zu verkaufen. **M. Schröder,** Klempnermstr., **Bennstedt** b/Teutschenthal.

Wer im Zweifel darüber ist,

welches der vielen, in den Zeitungen angepriesenen Heilmittel er gegen sein Leiden in Gebrauch nehmen soll, der schreibe eine Postkarte an Richters Verlags-Anstalt in Leipzig und verlange die Broschüre „Krankenfreund". In diesem Büchelchen ist nicht nur eine Anzahl der **besten und bewährtesten** Hausmittel ausführlich beschrieben, sondern es sind auch **erläuternde Krankenberichte** beigedruckt worden. Diese Berichte beweisen, daß **sehr oft ein einfaches Hausmittel genügt, um selbst eine scheinbar unheilbare Krankheit noch glücklich geheilt zu sehen.** Wenn dem Kranken nur das **richtige** Mittel zu Gebote steht, dann ist sogar bei **schwerem Leiden noch Heilung zu erwarten und darum sollte kein Kranker versäumen,** sich den „Krankenfreund" kommen zu lassen. An Hand dieses lesenswerten Buches wird er viel leichter eine richtige Wahl treffen können. Durch die Zusendung des Buches erwachsen dem Besteller **keinerlei Kosten.**

Alte berühmte echte

St. Jacobs-Magentropfen

der Barfüsser-Mönche.

Zur sicheren Heilung von Magen- und Nervenleiden, auch solcher, die allen bisherigen Heilmitteln widerstanden, spec. chron. Magencatarrh, Krämpfe, Angstgefühle, Herzklopfen, Kopfschmerzen ꝛc. — Näh. in dem jeder Flasche beiliegt. Prosp. Zu hab. i. d. Apoth. à Fl. 1 Mk., gr. Fl. 2 Mk.

Haupt-Depot: **Dr. Bödicker & Co., Hannover,** Escherstraße. Depots: In den meisten Apotheken in **Halle.** — Apoth. **W. Siederer** u. **Kronen-Apotheke** in **Halberstadt.** In der **Mohren-Apotheke** in **Dessau.** — **Hof-Apotheke** in **Camburg a/S.** Ferner zu beziehen durch **Herm. Müller, Weimar.**

Sellitin-Latwerge,
ein allen Hausthieren **unschädliches,** kräftig wirkendes Gift für
Ratten und Mäuse
empfiehlt **M. Waltsgott.**

Ich bin befreit

von dem peinigenden Schmerz der Hühneraugen, ruft jetzt so Mancher aus, und verdanke dieses **nur** der **Geerling'schen Spezialität** gegen Hühneraugen und harte Haut. Flacon mit Pinsel in Carton nur 60 ₰. Depot:
Helmbold & Co., Halle.

Fertige Betten,

mit guten böhmischen Federn reichlich gefüllt,
ℳ 20,00, 22,00, 24,00, 30,00 bis 100.

Bettfedern und Daunen

in nur staubfreier Waare
empfiehlt
à Pfd. 1,00, 1,50, 2,00, 2,50, 3,00, 3,50.

Adolf Sternfeld,

Halle a/S.,
Gr. Ulrichstr. 3. Gr. Ulrichstr. 3.
Leinenhandlung u. Wäschefabrik.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Auguste Schraube und August Tischer (Halberstadt u. Erfurt); Anna Nasse u. Professor Dr. G. Körte (Bonn u. Rostock); Wilhelmine Pauly u. prakt. Zahnarzt Max Lustig (Battenberg u. Berlin); Camilla Krantz und Opernsänger Adolf Perluß (Leipzig u. Prag); Ida Oehme u. and. theol. Hans Grosse (Lietzisch u. Breunsdorf).

Vermählt: Oskar Däche u. Elise Krantze (Schmalkalden u. Eisenach).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Hugo Wachholz (Wulfen); Hrn. Prem.-Lieut. v. Henning (Liegnitz). Eine Tochter: Hrn. v. Kützing-Grassee (Grassee); Hrn. Kreisbaumeister Muttray (Bromberg); Hrn. Missionar H. Schlömann (Molokong, Nord-Transvaal); Hrn. Verlagsbuchhändler Richard Schütz (Berlin); Hrn. Dr. med. Johannes Rothe (Rüthal).

Gestorben: Oberstlieutenant August v. Marschall (Metz); verw. Frau Friederike v. Bismarck geb. v. Jngersleben (Neuenburg a. d. Weichsel); Hrn. Major Schede S. Wolfgang (Kassel); Musikdirektor Albert Lorenz (Berlin); Gutsbesitzer Ferdinand Niemann (Bleckendorf); med. präct. Ferdinand Demmrich (Leipzig).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18870327045/fragment/page=0001

Kleiner Laden,
auf Wunsch mit Wohnung, in der Nähe des Marktes, besonders für Friseure passend, zu **vermiethen.** Näheres bei **Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

Laden
Geiststraße 39 ist zu **vermiethen.** Zu erfragen bei **G. Grasshoff,** Große Ulrichstraße 36.

Laden mit Wohnung zu vermiethen **Neunhäuser 5.**

Contor, Speicher- u. Kellerräume per sofort oder 1. Juli eventuell auch **Wohnung u. Pferdestall,** zu verm. **Wilh. Göricke,** Magdeburgerstr. 6.

Niederlage
zum **Kohlen-** und **Baumaterialien-Geschäft** passend, wird Mitte d. Stadt per 1. April zu miethen gesucht. Off. erb. u. **A. 1148** an die Exped. d. Ztg.

4—5 Parterrezimmer,
Nähe des Marktes, bisher als Contor und Wohnung benutzt, sind 1. Juli für 450 Mark **zu vermiethen.** Offerten unter **O. r. 55292** beförd. **Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

Gut eingerichtete Wohnungen
im Preise von 300—400 M, **sofort oder zum 1. Juli beziehbar,** sind in unserem **Neubau auf der Halle** (an der Kuttelbrücke) zu vermiethen.
Ebendaselbst ein schöner **Laden** mit Ladenstube. **Schatz & Nordmann, Mansfelderstraße 37.**

Frdl. **Part.-Wohnung** an einzelne ruhige Leute sofort oder später zu verm. **Geschw. Meinel, Dachritzgasse.**

1 Wohnung zu 95 Thlr. zu vermiethen **Sophienstraße 25.**

1. Etage (Badeeinrichtung, Garten) zum 1. Juli **Wilhelmstraße 2, II.**

Zu vermiethen
3 St., 3 K., K. u. Zub., 1. Okt. cr. beziehbar **Georgstraße 9, I.**

Zu vermiethen per 1. Juli
Hochparterre-Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, auch zu Geschäftsräumen passend **Gr. Märkerstraße 7.**

Wohnungen
von 230—500 Mk. sind **Geiststr. 39** zu vermiethen. Zu erfragen bei **G. Grasshoff, Gr. Ulrichstraße 36.**

Ein unmöbl. Zimmer mit Kochgelegenheit zu verm. Wuchererstraße 16, II. r.

Kl. Wohn. 30 Thlr. Pfännerh. 5bb, III.

Augustastraße 12
Wohnung für 110 Thlr. p. 1. April cr. oder später zu vermiethen.

Eine **Wohnung,** 85 Thlr., an ruh. Leute zum 1. April zu vermiethen **Rannischestraße 6, I.**

Herrschaftliche **2. Etage** (5 Zimmer, div. Kammern, Badestube u. s. w.) per 1. Okt. cr. zu verm. Rannischestraße 16.

Per 1. April zu verm. **Forsterstr. 1** dicht an der Magdeburgerstr. **herrsch. Beletage,** 7 heizb. Piecen. Gesunde Mittagsseite.

Freundl. Wohnung, 2 Stuben, Küche, Torfgelaß, Verhältniß halber für 58 Thaler und eine zu 40 Thaler **Pfännerhöhe 1a.**

Geräumige und freundliche
Familien-Wohnungen
mit allem Zubehör, auch Bad u. Garten, im Preise von 120 bis 150 Mk., sind jetzt oder 1. April beziehbar in Loest's Hof an der Merseburgerstraße.

4 Stuben, 2—3 Kam. m. Zub., am liebsten Mitte der Stadt, wird zum 1. Juli zu miethen gesucht. Off. unter **G. 1106** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Per 1. April **Hochparterre,** 3 St., Kammer, Küche und Garten, auf dem Mühlweg, 500 M Näheres bei **Rudolf Mosse,** Brüderstraße 6.

Zu vermiethen per 1. April od. früher eine herrschaftliche I. und II. Etage mit Badeeinrichtung und Garten. Preis 650 u. 700 M
S. Loewendahl, Forsterstr. 13.

Zwei Wohnungen im **Neubau Forsterstraße 6** (Eckhaus) p. 1. Juli oder früher zu vermiethen. Näheres **Contor Königstraße 6,** part.

2 St., K., K. nebst Zubehör per 1. April zu vermiethen. Näheres Wilhelmstraße 23, p.

Wohnung, Stube, Kammer, Küche, zu verm. **Bärgasse 11, II.**

Wohnung, 2 St., K. u. K. für 210 Mark sof. zu verm. Mansfelderstr. 22

Hofwohnung, 2 St., 1 K., K. rc. f. einz. L. sofort beziehbar **Rannischestr. 16.**

1 Stube u. Kammer an einz. Leute zum 1. April beziehbar Mansfelderstr. 1

Drei Etagen, Germarstraße, bestehend jede aus 8 heizbaren Zimmern, 1 Salon, Küche, Keller u. Zub., sind im Ganzen oder getheilt zu vermiethen und per 1. Juli zu beziehen. Zu erfr. **Kl. Klausstraße 1, rechts.**

Elegante Wohnung,
II. Etage, Entree, 2 St., 3 K., K., alles Zubeh., an ruh. Miether für 180 Mk. per 1. April oder 1. Juli zu vermiethen Leipzigerstraße 85.

Wohnung
v. 3 St., Küche, verschließb. Entree und allem Zub. sofort od. später zu beziehen. Zu erfr. Liebenauerstr. 4 im Laden.

Freundl. Wohnung zu verm. 250 M Giebichenstein, Große Gosenstraße 16.

Herrschaftliche Wohnung, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, Nähe der Bahn, besteh. aus 6 Zimmern, Salon, verdecktem Balkon, Badestube und allem Zubehör ist wegen Fortzug des jetzigen Miethers zum 1. April oder 1. Juli anderweitig zu vermiethen. Näheres Merseburgerstraße 9a, I.

Eine **herrschaftliche Beletage,** (6 Zimmer, Badeeinrichtung und schöner Garten) in unmittelbarer Nähe des Mühlwegs und der Bernburgerstraße per 1. Oktober zu vermiethen. Auskunft ertheilt **Wuchererstraße 32,** part.

Wohnung 1. April, 345 M, Anhalterstr. 2a.

Wohnung f. 44 Thlr. vrm. Gerbergasse 14.

Albrechtstraße 25,
Ecke Friedrichplatz, sehr schön gelegene **Beletage,** 5 Zimmer, Salon, verdeckten Balkon, Gartenbenutzung, wegen Wegzug von Halle per 1. Oktbr. zu verm. Besichtigung 12—1 u. 4—6. Preis 1200 M

Gesucht
eine **Wohnung** für zwei ältere Leute in der Nähe des Marktes, parterre od. eine Treppe hoch, sofort od. bis 1. Juli. Offerten unter **E. 1152** niederzulegen in der Expedition dieser Zeitung.

Gesucht von anst. kinderl. Leuten zum 1. Juli kl. fr. Wohnung bei Herrschaft od. in anst. Hause Nähe d. Bahn. Off. unter **C. 1150** an die Exped. d. Ztg.

Eine freundl. Wohnung, Stube, Kam., K., 1. Mai von einer älteren Dame mögl. Nähe der Bahn gesucht. Off. u. **D. g. 55417** bef. R. Mosse, Brüderst. 6.

Zwei alleinstehende ältere Leute ohne Kinder suchen in einem ruhigen Hause eine **recht saubere** Wohnung, Parterre oder 1 Tr., mit Entree, in der Nähe des Marktes, Pr. 80—100 Thlr. Gütige Off. erbitte u. **D. 1151** an die Exp. dieser Ztg.

Gesucht zum 1. März oder früher eine Wohnung z. Abverm. b. 90 Thlr. Nähe d. Kliniken. Näh. unter **A. B.** postlagernd.

Ein **möblirtes Zimmer** mit oder ohne Kammer und mit Burschengelaß in der Nähe der alten Kaserne, sowie ein solches in der Nähe der neuen Kaserne zum 1. April cr. **zu miethen gesucht.** Offerten mit Preisangabe unter **K. 1156** an die Exp. d. Ztg.

2 St., 1—2 Kam., Küche u. Zub. zum 1. Juli im Königsviertel z. miethen gesucht. Off. abzug. Landwehrstr. 7, l. L.

Zu meinem eleganten Hause ist eine freundl. Parterre-Wohnung, 2 St., Küche, Corridor, g. Bodenkammer, 2 Keller rc., für 200 Mk. per sof. oder 1. Juli zu verm. Wo? sagt die Exp. [140

2 möbl. Zimmer m. sep. Eing. z. 1. April zu beziehen **Blücherstr. 2,** I. Daselbst finden 2 Pensionaire Aufnahme.

Frdl. möbl. Stübch. zu vrm. Mittelst. 15 II.

Möbl. Wohn. verm. Landwehrstr. 3, I, r.

Möbl. Wohn. Friedrichstr. 12, III.

Fr. möbl. Stube Charlottenstr. 12a, Hochp.

Für Einj.-Freiwillige
möbl. Wohnung mit **Kammer** an 1 oder 2 Herren zu vermiethen **Mittelstraße 8.**

Freundl. **möbl. Wohnung** zu vermiethen **Markt 24, III.**

Schmeerstr. 15 möbl. Wohnung für einzelnen Herrn.

Gut möbl. **Stube** mit Kabinet vermiethet **Gr. Klausstraße 4, II.**

Gut möbl. Zimmer 1. April zu vermiethen **Gr. Ulrichstraße 44.**

Möbl. Wohn. f. 1—2 Hr. Kl. Brauhausg. 6.

Garcon-Logis billig, nahe d. Kaserne, Giebichenstein, Triftstraße 13, I.

Garcon-Logis Hermannstr. 10, I. links.

Zwingerstraße 20 freundlich möblirtes Zimmer zu verm. Näheres im Laden.

Möbl. Zimmer m. Cab. Anhalterstr. 5a, II.

Möbl. St. m. 9 M Merseburgerstr. 30, III. r.

Frdl. möbl. Stube Augustastr. 4, III.

Möbl. Wohnung zu vermiethen **Kl. Sandberg 10a.**

Fr. möbl. Wohn. zu bez. Moritzkirchhof 15.

Fein möbl. Z. mit K. Charlottenstr. 2, II. r.

Frdl. möbl. Zimmer m. Pension billig zu vermiethen Charlottenstraße 17a, II, r.

Möblirtes Zimmer, auch mit Mittagstisch **Schulgasse 7.**

Anst. Schlafstelle Dorotheenstr. 9, III.

Frdl. Schlafstelle Landwehrstr. 7, H. II.

Anst. Schlafst. offen Weidenplan 3a, II.

Frdl. Schlafstelle offen Weidenplan 18.

Schlafst. m. u. ohne Kost Zenkerg.-Ecke 61.

Anst. Schlafst. Gr. Steinstr. 62, Kuthe.

Anst. Schlafstelle Gr. Wallstraße 42, I.

Anst. Schlafst. f. Herrn Brüderstr. 28, I. I.

Frld. Schlafst. m. K. Augustastr. 4, III.

Anst. Schlafst. offen Kl. Brauhausg. 23, I.

Anst. Schlafstelle offen Töpferplan 6.

Anst. Schlafst. m. K. Martinsb. 4a, H., III.

Anst. Schlafst. u. K. Kl. Brauhausg. 7, I.

Coburg, 7. Februar 1887.
Kaufmännischer Verein
Frankfurt (Main).
Ich freue mich, Ihnen hierdurch mittheilen zu können, daß ich durch Ihre Vermittelung bei der . . . — Bank in Mannheim Engagement gefunden habe. Für Ihre Bemühungen danke ich verbindlichst.
O. T. (angemeldet als Stellesuchender am 27. Januar 1887).

Ein älterer unverheiratheter Kaufm., m. allen Comtoirarbeiten und der doppelten Buchführung vertraut, gegenwärtig noch in einem Getreidegeschäft thätig, **sucht,** gestützt auf gute Empfehlungen, per 1. April cr. **anderweite Stellung** am hiesigen Platze, gleichviel welcher Branche. Gefl. Offerten werden unter **G. K. 2329** an die Annonc.-Exped. von **J. Barck & Co.** hier erbeten.

Tücht. Buchbindergehilfen sucht **Paul Kloeppel,** Eisleben.

Auf Rittergut **Bergsulza** bei Stadtsulza findet sofort oder später ein tüchtiger **Oberschweizer** für ca. 40 Stck. Milchvieh bei hohem Lohn Stellung.

Malergehilfen sucht
H. Herke, Malermeister, Henriettenstraße 4.

Ein **Landwirth,** 24 Jahre alt, militairfrei, welcher seit mehreren Jahren als **Feld-** und **Hofverwalter** thätig ist, **sucht** per 1. April cr. oder später **Stellung.** Beste Referenzen stehen zu Diensten. Gefl. Offerten u. **B. 50** an die Annoncen-Expedition von **J. Barck & Co.,** Naumburg a/S.

Tüchtige Müller aller Branchen werden unentgeltlich nachgewiesen durch den **Verein der Müller von Halle a/S. und Umgegend** in der **Restauration zur Neumühle.**

Ein unverheiratheter, gut empfohlener **Wärter** findet zum 1. April Stellung im **Asyl Carlsfeld bei Brehna.** Persönliche Vorstellung erforderlich.

Commisstelle-Gesuch.
Ein j. Commis (Materialist), sucht zum **1. April** Stellung. **Beste Referenzen** stehen zur Seite. Off. an **F. C. Brückner, Eisleben.**

2 tüchtige Schneidergesellen beschäftigt **A. Uhde, Querfurt, Lederberg.**

Ein praktisch und theoretisch gebildeter **Obersteiger** in mittleren Jahren, dem die besten Zeugnisse und Referenzen zur Seite stehen, welcher in seiner jetzigen Stellung seit 10 Jahren mit Erfolg thätig ist, wünscht Umstände halber seine Stellung baldigst zu verändern. Gefällige Offerten bitte unter **J. 1155** an die Exp. d. Ztg. einzusenden.

Hofmeister, Aufseher, Gärtner, Kutscher, Hausdiener, Knechte, Kuhfütterer, Nachtwächter werden bei hohem Gehalt **gesucht.**
Mamsell für Rittergut, **2 Kochmamsells, 1 Buffetmamsell, Köchin, Hausmädchen** für Rittergut werden bei hohem Gehalt z. 1. April **gesucht** durch
Frau Grosse, Anhalterstraße 7.

Schlosser-Gesuch.
Ein **tüchtiger Schlosser** für dauernden Posten zu engagiren gesucht **Merseburgerstraße 38.**

Geehrte Herrschaften,
welche tüchtige **Landwirthschafterinnen** u. **Oekonomieverwalter** zum sofortigen Antritt zu engagiren wünschen, finden sehr gute Auswahl den 1. bis 4. April von 10—4 Uhr im Comtoir von **Frau Binneweiss, Gr. Märkerstraße 10.**
NB. Anmeldungen mögl. bald. erb.

1 Ochsenknecht, der Düngergruben reinigt, u. 1 kräft. **Burschen** zur Feldarbeit sucht Spatzier, Böllbergerweg 4.

Ein in der Buchführung, Rechnungs- und Kassen-Fache durchaus bewanderter junger Beamter, 16 Jahre im Fache, gute Zeugnisse, sucht wenn möglich dauernde Stellung, — übernimmt auch auf einem Gute ähnliche Stellung, wo zu gleicher Zeit die Verwaltung von Forsten, Amtsvorstehergeschäften rc. mit verbunden sein darf. — Antritt nach Uebereinkunft. Offerten unter **S. 1164** bitte man an die Exp. d. Ztg. einzusenden.

Einen **Gehilfen** sucht
C. Schlüter, Sattler und **Tapezier, Henriettenstraße 27.**

Einen **Hausknecht,** welcher mit Pferden umzugehen weiß, **sucht F. Burgmann,** Kapellengasse 3/4.

Ein **junger Ziegler,** 28 Jahre, der das Setzen und Brennen in Ziegeleien gründlich versteht, **sucht** baldigst **Stellung.**
Gefl. Offerten unter **L. B. 2321** an **J. Barck & Co.** hier erbeten.

Lehrlings-Gesuch.
Ein **Lehrling** findet Stellung Buchbinderei **H. Schneider, Kl. Klausstraße 8.**

Einen **Malerlehrling** sucht **Aug. Seyffarth,** Langestraße 18.

Ich suche zu Ostern einen **Lehrling** mit guten Schulkenntnissen. Kost und Logis im Hause.
J. N. Beyermann,
Porzellan-Malerei,
Großbreitenbach in Thüringen.

Ein Lehrling
wird gesucht in der Bäckerei von **Th. Bethge, Rannischestr. 22.**

Mechanikerlehrling
kann eintreten in meiner Werkstatt für sehr genaue Arbeiten (mathem. Instrum.) **F. Hesse, Martinsgasse 15.**

Drechslerlehrling auf Horn sucht **E. Hänsch, Spitze 11.**

Scholar-Gesuch.
Ostern findet ein junger Mann auf einem Rittergute günstige Lehrstelle unter annehmbaren Bedingungen. Anschluß an die Familie Hauptbedingung. Lehrzeit 2 Jahr. Adr. unter **O. H.** postlagernd **Hermsdorf-Klosterlausnitz** erbeten.

Ein Modelltischler-Lehrling
und mehrere
Former-Lehrlinge
werden gesucht **Eisengießerei Thüringerstraße.**

Lehrlings-Gesuch.
Für meine **Lederhandlung** suche einen jungen Mann, Sohn achtbarer Eltern, als **Lehrling.**
Halle a/S. **J. W. Dittmar.**

Mechaniker-Lehrling
findet unter günstigen Bedingungen in meiner **mechanischen Werkstatt** Aufnahme. **C. Berger,** Große Brauhausgasse 24/25.

Einen **Lehrling** stellt noch ein **Fritz Riemann, Tapezier und Dekorateur,** Wilhelmstraße 4.

Suche für meine **Buchbinderei** einen **Lehrling,** von außerhalb bevorzugt. **Th. Görnemann, Große Ulrichstraße 11.**

Mehrere Lehrlinge, Söhne achtbarer Eltern, werden unter günstigen Bedingungen eingestellt. **Ad. Beck, Cönnern,** Gelbgießerei und Spritzenbau.

Malerlehrling,
möglichst von außerhalb, **sucht C. Mehlgarten,** Gr. Ulrichstr. 58.

Ein Laufbursche
wird sofort gesucht von **S. Weiss,** Markt 3.

Einen kräftigen **Laufburschen** suchen **A. Huth & Co.**

Kräft. Jungen f. Beschäftigung Spitze 6.

Ein nicht zu junges
Mädchen
vom Lande, welches die feinere Küche, Plätten und Nähen kann, **sucht Stelle** als **Köchin** oder **Stütze der Hausfrau.** Gute Zeugn. stehen zur Seite. Off. u. **H. 1154** an die Exp. d. Ztg. erb.

Ein anst. Mädchen kann das Weißn. gründlich erlernen Leipzigerstr. 94, H., I.

Ein ehrl. Dienstmädchen
im Alter v. 17—20 J. wird p. 1. April ev. auch 15. April gesucht durch **Frau Elise Berger, Löbejün.**

Zu sofort oder 1. Mai wird ein anst. junges Mädchen nach auswärts in eine Restauration bei gutem Gehalt als
Mamsell
gesucht. Zu erfragen in der Blumenhandlung **Gr. Steinstraße 11.**

Ein **Mädchen** von 15—17 Jahren 1. April in Dienst gesucht Mittelstr. 3.

Ein **Mädchen** von auswärts sucht 1. April **Wilhelmstraße 15,** II.

Ein anständiges junges **Mädchen** in gesetztem Alter, **sucht Stellung** in einer anständigen Familie als **Stütze der Hausfrau.** Dasselbe hat ähnliche Stellung 2½ Jahr bekleidet und ist im Kochen, Wirthschaft und allen weiblichen Handarbeiten ausgebildet. Näheres **Kelbra,** Chausseestraße 19.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird zum 1. April gesucht.
Frau Prof. **Weiske,** Wörmlitzerstr. 46.

Ein j. gebild. Mädchen sucht unter bescheidenen Anspr. baldigst Stellung als **Verkäuferin,** gleichviel welcher Branche. Offerten beliebe man unter **A. S. 100** an **Rudolf Mosse, Gera** (Reuß), zu senden.

Ein junges **Mädchen** für ein zweijähriges Kind für Nachmittag gesucht **Leipzigerplatz 4.**

Eine unabh. **Aufwartung** wird zu sofort gesucht **Germarstraße 6, II. l.**

Ein gebildetes **Mädchen** gesetzten Alters sucht in einem feinen Privathaushalt Stelle zur **Stütze der Hausfrau,** um sich in der feinen Küche zu vervollkommenen. Gehalt vorläufig nicht beansprucht. Gefl. Offerten bitte in der Exp. d. Ztg. niederzul. unter **M. 1158.**

Ein **junges Mädchen** von außerhalb, welches Lust und Liebe zu Kindern hat, wird als **Kindermädchen** gesucht. Näh. **Gr. Steinstr. 66,** I.

Eine Wirthschafterin,
welche in allen Zweigen der Wirthschaft tüchtig ist und kochen kann, wird auf ein mittleres Gut zum 15. April oder etwas später gesucht. Gehalt nach Uebereinkunft. Meldungen unter **H. 1131** an die Exped. dieser Ztg. erbeten.

Eine ältere Wittwe z. Führ. der Wirthschaft gesucht durch Frau Fleckinger, Jägergasse 1.

Haus-, Küchen- und **Stubenmädchen** werden nach hier, Leipzig und Berlin gesucht durch
Frau Klar, Kl. Schlamm 1.

Eine j. geb. j. Dame, w. in f. Geschäft als Verkäuferin sofort Stelle. Offerten unter **G. 1154** an die Exped. d. Ztg.

Eine durchaus ehrl. u. a. häusl. gew. **Wirthschafterin** sucht zu sofortigem Antritt oder später Stelle.
Näheres Oberglaucha 16, 1 Treppe.

Küchenmädchen auf Rittergüter mit 40—45 Thlr. Gehalt, u. **Viehmädchen** bei hohem Lohn sucht **Fr. Deparade,** Gr. Schlamm 4.

Ein **Mädchen** in reiferen Jahren, in allen vorkommenden Wirthschaftssachen bewandert, sucht, gestützt auf gute Empfehlung, eine Stelle als **Wirthschafterin** eines kleinen Haushalts oder zur Stütze der Hausfrau.
Näheres unter **J. 1132** durch die Expedition dieser Zeitung.

Gesucht per sofort ein ordentliches, fleißiges ehrliches **Mädchen** für den Laden von **H. Juckenack,**
Chemische Waschanstalt u. Färberei, Nordhausen.

Ein ält. **Mädchen** sucht per 1. April Stellung, am liebsten als Hausmädchen. **Näheres Königstr. 15,** Hof I.

E. j. unabh. Frau s. noch mehr Beschäftg. im Weißnähen u. Ausbessern in u. außer d. Hause. Ad. z. erfr. b. H. **Winkler,** Schmeerstr. 17.18 im Laden.

Tücht. **Kochmamsell** u. ein arbeits. **Dienstmädchen suchen** z. 1. Apr. Stelle durch Fr. **Schimpf,** Zenkergasse 2.

Recht ordentliche Mädchen erhalt. 1. April bei hohem Gehalt recht gute Stelle d. Fr. **Scholle,** Leipzigerstr. 11.

Aeltere **Mädchen,** sowie **Kindermädchen** v. Lande **suchen Stellung** zum 1. April durch
Frau Grosse, Anhalterstr. 7.

Mädchen, auf Herrenarbeit gesucht Zenkergasse 1.

Ein junges **Mädchen** welches selbständig kochen kann, gestützt auf gute Zeugnisse, **sucht Stellung** z. 1. April. Zu erfragen durch die Exped. dieser Zeitung.

Mädchen zum Westennähen gesucht **Gr. Märkerstraße 6, II.**

Frau z. Gartenarb. ges. Rathswerder 1.

Mädchen auf Herrenarbeit sucht Brunoswarte 20, p.

Damen finden Aufn., Rath und Hilfe Hebamme Frau **Gärtner, Berlin,** Brückenstraße 4.

Damen finden freundliche Aufnahme.
Frau **Knoche,** Hebamme, Gr. Berlin 18.

Damen in discret. Verhält. find. frdl. Aufnahme bei Frau **Rahm,** Hebamme, **Leipzig,** Grimmaisch-Steinweg 28, I. Et.

Ein selbständ. junger Fleischermeister, Mitte 20er, in Leipzig, wünscht, da in seinem Geschäft e. tücht. Frau unbedingt nothw. ist, sich sobald als möglich zu
zu verheirathen.
Junge Damen od. Wittw. mit dispon. Vermögen bitte w. Adr. mit Photogr. u. **G. 0. 251** „Invalidendank" Leipzig niederzulegen. Strenge Discretion.

Reelles Heiraths-Gesuch.
Ein Wittwer, 35 Jahre alt, Besitzer eines guten kaufmännischen Geschäfts (eigenes Haus) in einer Stadt von über 20,000 Einwohnern, wünscht sich wieder zu verheirathen. Junge Damen oder kinderlose Wittwen im Alter von 28—35 Jahren mit etwas Vermögen, welche geneigt sind, auf meine ernstgemeinte Offerte einzugehen, wollen bez. Briefe mit Photographie und Angabe der näheren Verhältnisse vertrauensvoll unter Chiffre **L. 1157** an die Expedition d. Ztg. richten.
Strengste Verschwiegenheit zugesichert.

Heirat! Vom Bürger- bis zum höchsten Adelstand können Sie unter **strengster Discretion** sich sofort **reich** und **passend** verheiraten.
Verlangen Sie einfach sofortige Zusendung unserer reichen Heiratsvorschläge. Porto 20 Pf. **General-Anzeiger, Berlin SW. 61.** (erste und größte Institution der Welt!) Für Damen frei.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18870327045/fragment/page=0002

Preussische Hypotheken-Actien-Bank in Berlin.

Bilanz per 31. December 1886.

Activa.		ℳ	Pf.
Cassenbestand	ℳ	1,952,812	93
Eigene Effecten zuzüglich Zinsen	„	1,301,495	70
Wechselbestand abzüglich Zinsen	„	260,101	55
Guthaben bei Bankhäusern etc. gegen Unterlage	„	4,745,700	69
Vorräthige und gestempelte Pfandbrief-Formulare	„	66,601	70
Anlage im Hypothekengeschäft	„	103,684,284	86
Guthaben in laufender Rechnung und diverse Debitoren	„	912,040	76
Mobilien-Conto	„	13,006	80
	ℳ	112,936,044	99

Passiva.		ℳ	Pf.
Actien-Capital	ℳ	6,000,000	—
Reservefonds	„	1,200,000	—
Emittirte Pfandbriefe abzüglich verlooster	„	94,533,550	—
Amortisationsfonds	„	103,038	68
Vorausgezahlte Hypothekenzinsen	„	59,005	31
Verlooste fällige Pfandbriefe zuzüglich Agio	„	3,361,057	61
Verlooste später fällig werdende Pfandbriefe	„	3,970,912	50
Fällige noch einzulösende Pfandbriefcoupons	„	1,285,512	73
Am 1. April 1887 fällig werdende antheilige Pfandbriefzinsen	„	307,519	50
Noch einzulösende Dividendenscheine	„	5,448	—
Diverse Creditoren	„	1,751,752	39
Reingewinn	„	358,248	32
	ℳ	112,936,044	99

Gewinn- und Verlust-Conto.

Debet.		ℳ	Pf.
Geschäfts-Unkosten	„	241,950	52
Communal- und Gewerbesteuer	„	9,432	—
Courtage-Conto	„	13,286	65
Insertionskosten-Conto	„	28,723	95
Zuschlag zu verloosten Pfandbriefen	„	34,500	—
Pfandbrief-Stempel u. Anfertigungskosten	„	65,557	55
Abschreibung auf Mobilien	„	684	80
Reingewinn	„	358,248	32
	ℳ	752,353	69

Credit.		ℳ	Pf.
Vortrag aus 1885	ℳ	1,253	78
Gewinn an Zinsen und Provisionen	„	543,295	12
Geschäfts-Unkosten Beiträge der Hypotheken-Schuldner	„	207,804	79
	ℳ	752,353	69

Die Haupt-Direction.
Sanden. Schmidt.

Die vorstehende Bilanz sowie das Gewinn- und Verlust-Conto stimmen mit den uns vorgelegten Büchern der Bank überein
Berlin, den 24. Februar 1887.

Dehnicke, Geheimer Regierungsrath.
Ed. Schmidt, Generalconsul i. F.: Anhalt & Wagener Nachf.
L. Nauwerk, Director der Preussischen Feuerversicherungs-Actien-Gesellschaft.

Schulbedarfs-Artikel
empfiehlt billigst
Hermann Köhler,
Gr. Steinstraße 15.

Regenschirme
verkaufe wegen Aufgabe des Artikels zu und unter Einkaufspreisen.
Carl Th. Plötz,
52. Gr. Ulrichstr. 52.

Ein Fahrstuhl für Mühlen oder dergl., noch nicht gebraucht, 95 Cmtr. weit, billig zu verkaufen Alte Promenade 25.

Eine Bitte an die Halleschen Frauen.

Die nachfolgenden Zeilen wollen nicht um Gaben und Geschenke, sondern um Theilnahme an einer Thätigkeit bitten, die bereits von einer Anzahl Frauen und Jungfrauen getrieben wird, jetzt aber mehr Kräfte als bisher in Anspruch nimmt. Es handelt sich bei derselben um Kinder. Es handelt sich um solche Kinder, welche der Pflege und Erziehung durch Elternherz und Elternhand entbehren müssen und die doch, wie unsere eignen, nach freundlicher Liebe sich sehnen, und einer treuen und ernsten Hut und Aufsicht bedürfen. — Unsere „städtischen Waisen“ werden bekanntlich in Familien untergebracht. — Sollen aber bei dieser sogenannten offenen Waisenpflege, welche gegenüber der in geschlossenen Anstalten auf der einen Seite große Vorzüge hat, die mit ihr andererseits verbundenen Gefahren vermieden werden, so ist dazu eine sorgfältige und liebreiche Aufsicht nöthig, welche sich auf jedes einzelne Kind und auf jede einzelne Pflegestelle zu richten hat, und die nur von einem großen Kreise von Kinderfreunden ausgeführt werden kann.

Darum hat der Unterzeichnete sich schon vor Jahren einmal an die Frauen und Jungfrauen unserer Stadt gewendet, um ihre Theilnahme für jene Kinder zu erbitten; und der Erfolg war damals die Meldung einer großen Anzahl von solchen, die einen Theil ihrer Zeit und Liebe zur Beaufsichtigung unserer Waisen zu verwenden bereit waren. Inzwischen aber ist die Zahl derselben theils durch Tod und Verzug, theils aus anderen Gründen wieder kleiner geworden, dagegen die Zahl der zu beaufsichtigenden Kinder hat nicht abgenommen und wird zum 1. April d. J. einen bedeutenden Zuwachs erhalten. Denn die städtische Armen-Verwaltung hat beschlossen, fernerhin nicht blos die Waisen, sondern alle Kinder, welche auf städtische Kosten in Familien untergebracht werden, unserer Aufsicht zu unterstellen. — Darum wende ich mich von neuem an die lieben Frauen in unserer Stadt und frage und bitte: wer will uns helfen?

Die Aufgabe, welche eine „Aufsichtsdame des Frauenvereins für Waisenpflege“ auf sich nimmt, ist keine große. Sie erhält der Regel nach nur ein Kind zugewiesen. Sie besucht dasselbe in angemessenen Zwischenräumen, um sich zu überzeugen, daß das Kind an seiner Pflegestelle nicht Noth leidet, daß es reinlich gehalten und verständig und liebreich erzogen wird. Vielleicht erlaubt sie demselben auch, an einem bestimmten Tage zu „seiner Dame“ zu kommen, und hat es dann leicht, durch ein paar freundliche Worte, durch eine kleine Erquickung, oder wie sonst dem Kinde zu zeigen, daß es eine Freundin gefunden hat, die an seinem leiblichen und geistlichen Wohlergehen Antheil nimmt, und an die es sich vertrauensvoll wenden kann. Und findet die Aufsichtsdame Mängel in der Pflege oder besondere Bedürfnisse des Pfleglings, so macht sie dem Vorsteher oder der Gehilfin des Frauenvereins davon Mittheilung. — Das ist das Ganze. Das ist nicht viel. Aber es ist für unsere Kinder überaus segensreich und hat die Verheißung des himmlischen Kinderfreundes, daß er es ansehen will, als wenn es ihm gethan wäre. — Wer will dabei mithelfen?

Schriftliche oder mündliche Anmeldungen werden mit Dank entgegengenommen von:

Frau Geh. Regierungs-Rath v. Voß, Königsplatz 2; Frau Oberbürgermeister Staude, Sophienstr. 22; Frau Geh. Postrath Braune, Gr. Steinstr. 54; Fräulein Agnes Möbius, Langestr. 4, und von

Domprediger **Albertz,**
Vorsteher des Frauenvereins für Waisenpflege.
Kl. Klausstraße 12.

An unsere evangelischen Mitchristen.

Kaum ist der erste norddeutsche Zweigverein unseres evangelischen Bundes in Erfurt begründet, so macht das bekannte Centralorgan des Ultramontanismus in Deutschland, die berliner „Germania,“ den Versuch, in Ermangelung sachlicher Gründe durch Verdächtigung von Personen einschüchternd zu wirken und dadurch der Verbreitung des Bundes entgegen zu arbeiten. Die Betheiligung zweier an paritätischen Schulanstalten wirkender Männer an der Gründung des erfurter Vereins wird als Verletzung der Parität und als eine Herausforderung der römischen Kirche hingestellt. Wenn aber umgekehrt katholische an paritätischen Schulen wirkende Lehrer an den Katholiken-Versammlungen sich eifrig betheiligen, so findet man das ganz in der Ordnung.

Von der längst bekannten Taktik der „Germania“ haben wir nichts Anderes erwartet. Zu unseren evangelischen Glaubensgenossen aber hegen wir die Zuversicht, daß Keiner von ihnen durch persönliche Schmähungen sich irre machen lassen werde.

Der Vorstand des evangelischen Bundes zur Wahrung der deutsch-protestantischen Interessen.

Zum Segen der Gewerbekammer!

Einen halben Meter Mittelkuchen mit Zucker erhält Derjenige, welcher mir die Fragen richtig beantwortet:

1. Empfiehlt es sich, daß die Maschinenfabrikanten ihre Maschinen nach einer bestimmten Taxe verkaufen müssen, im Verhältniß zum Eisenpreise?
2. Empfiehlt es sich, den Herren Amtsräthen und Amtmännern eine bestimmte Taxe einzusetzen, wonach sie ihr Amt zu verwalten haben?
3. Und warum grade nur die Bäcker unter Polizeiaufsicht stellen?

J. G. Hoffmann, Bäcker-Obermeister,
Freystadt (Niederschlesien).

Gr. Steinstraße 10 großer Laden
mit Comtoir, großen Niederlagsräumen event. auch Wohnung per 1. Oktober cr. zu vermiethen.

Gesangbücher
empfiehlt zu allen Preisen
Hermann Köhler,
Gr. Steinstraße 15.

Tanzunterricht
ertheilt regelmäßig jeden Donnerstag v. 8 Uhr Abends u. Sonntags v. 3½ Uhr im **Concerthaus** gegen mäßiges Honorar, ertheile auch einzelne Tänze sowie Privat zu jeder Tageszeit. Honorar billig **Ad. Fröbe,** Rannischestraße 9, I.

Eine Scheibenbüchse (Mauser), ein Hirschfänger billig zu verkaufen Wilhelmstraße 23, p.

Kanarien verk. Charlottenstr. 12a, p.

In dem Reichenbach'schen Familien-Pensionat in Herzberg a/Harz
(klimatischer Kurort und epidemiefrei) finden **nervöse und asthmatisch** Leidende, sowie **Erholungsbedürftige** (auch Kinder) alle Zeit **freundliche** Aufnahme und die **sorgsamste** Pflege.

Pädagogium Lähn bei Hirschberg i. Schles.,
in schöner Gebirgsgegend mit **gesunder Luft** geleg., gewährt Knaben christl. Rel. **treue Pflege, gewissenhafte Erziehung** und **gründlichen Unterricht. Gymnas.** u. **Realklassen** von Sexta bis Ober-Secunda. Lehrziel: Reife für **Prima** u. für **Freiwilligen-Prüfung.** Prospect kostenfrei.
Oberlehrer **Lange.** Dr. **Hartung.**

Vorbereitung für Tertia.
Bei einem im Lehrfach langjährig erprobten Landpfarrer am Selkethal (Harz) erhalten auf den höh. Schulen zurückgebliebene Knaben gute **Pension** und gründliche **Vorbereitung** für die Klassen bis **Tertia incl.** Beste Erfolge und Referenzen.
Offerten unter **D. f. 54415** bei **Rudolf Mosse,** Brüderstraße 6.

Küchenstreifen
in weiß und farbig Papier,
Küchenstreifen
in Gummi.
Billigste Bezugsquelle
Albin Hentze, 39. Schmeerstraße 39.

Promenaden-Täschchen
mit Armband
(wie Abbildung)
1,50, 2, 3 und **4,50 Mk.**
das Stück.
C. F. Ritter,
Halle a/S.,
Leipzigerstraße 91.

Neue und gebrauchte Möbel kauft und verkauft **Trödel 7.**

Getr. **Herren- und Damensachen, Winterüberzieher, Betten** werden gekauft, Adr. erbeten auch nach auswärts Frau **Hohmann, Kl. Ulrichstr. 1b.**

Eierfarben 5 u. 10 Pf. Packete,
Stofffarben zum Auffärben von Kleidern etc.,
Aufbürstfarben, Restitutions-Schwärze, um abgetragenen Stoffen wieder Glanz und Farbe zu geben,
empfehlen **Helmbold & Co.**

Für Liebhaber.
Großer altdeutscher Tisch u. 11 Stühle (eichene) sind preiswerth zu verkaufen **Leipzigerstraße 2.**

Thierarzt
Dr. Schneidemühl
wohnt jetzt:
Sophienstrasse 11
(neben der Sparkasse).

Putzarbeiten
in und außer dem Hause liefert geschmackvoll **Friedrichstraße 50, I.**

Bücher in jeder Anzahl,
besonders **Meyer's Konversations-Lexikon,** sowie gut gehaltene
Schul- und Lehrbücher
kauft stets die **Buchhandlung** von
Joh. Lucius, Gr. Ulrichstr. 34
Ecke d. alten Promenade

Rudolf Mosse,
Louis Heise,
Brüderstrasse 6, I.,
von 7—7 Uhr geöffnet,
besorgt pünktlich und zu den **Original-Preisen der Zeitungen,** ohne Spesen,
Inserate jeder Gattung,
z. B.: Geschäftsanzeigen, Pacht-, Heiraths-, Stellengesuche, Guts- und Geschäfts-An- und Verkäufe etc.
an alle Zeitungen des In- und Auslandes.
Belege werden für jede Einrückung geliefert und bei grösseren Aufträgen **Rabatt** gewährt. Kostenvoranschläge und Kataloge gratis.

Buchbinderleder,
Lohgare, dünne **Schafleder,** à Decher von 2 bis 6 Mark, empfiehlt und versendet gegen Nachnahme die
Gerberei von Bernh. Winzer in **Querfurt.**

Reisszeuge,
nur bestes Fabrikat,
von 50 Pfg. — 18 Mk. v. Stück,
Reissbretter,
Reissschienen,
sowie sämmtliche
Zeichen-Materialien
empfiehlt zu **sehr billigen Preisen**
Albin Hentze, 39. Schmeerstraße 39.

Ein **Flaschenbierwagen,** einspännig zu fahren, gebraucht und noch gut erhalten, oder ein solcher, welcher sich hierzu eignet, **zu kaufen gesucht.** Offerten unter **N. 1136** sind in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Pianinos,
neu und gebraucht, verkauft unter mehrjähriger Garantie die **Hallesche Pianofortefabrik,** Taubenstraße 7.

Zu verkaufen ist für einen billigen Preis ein noch sehr guter **Flügel.**
Zu erfragen Wilhelmstraße 14.

Eine **6pferd. Dampfmaschine** mit liegendem Röhrenkessel ist billig zu verkaufen bei
Römer & Schumann,
Schlosserei **Trotha.**
Daselbst **zwei Lehrlinge** sofort oder zu Ostern gesucht.

Großes kräftiges Hausbackenbrod
empfiehlt die Bäckerei Weidenplan 3a.

Reisszeug- u. Zirkelkasten
empfiehlt
Hermann Köhler,
Gr. Steinstraße 15.

Carl Th. Plötz,
52. Gr. Ulrichstr. 52,
empfiehlt:

Schultornister in Cloth, Stück 75 ₰.
Schultornister mit Clothkasten, Maschinennaht und buntem Ledertuch eingestemmt, Stück 1 ℳ und 1,10 ℳ. Dieselben mit Plüsch- oder mit Seehundklappe, Stück 1,50 und 1,70 ℳ.
Schultornister mit Clothkasten, Handnaht und Vollleder eingestemmt, Stück 1,30 und 1,45 ℳ. Dieselben mit Plüsch- oder imit. Seehundklappe, Stück 1,80 und 1,95 ℳ. Dieselben mit Rehpfotenklappe Stück 2,65 und und 2,90 ℳ.
Schultornister mit Lederkasten, Handnaht, Drellfutter, Plüschklappe und extra Tasche für Schreibhefte, Stück 2,50 und 2,75 ℳ. Dieselben mit echter Seehundklappe, Stück 3,25 u. 3,50 ℳ.
Schultornister mit imit. Krokodilklappe, Stück 3,25 und 3,50 ℳ.
Schultornister mit Glanzdruckkasten und Klappe, Stück 1,95 und 2,20 ℳ.
Patent-Tornister, als Tasche und Tornister zu tragen, Stück von 1 ℳ 60 ₰ an.
Schultaschen für Mädchen in Cloth, Leder, Stoff und Plüsch, Stück von 60 ₰ an.
Patent-Bücherträger für Knaben und Mädchen, Stück v. 1 ℳ 25 ₰ an.
Sämmtliche Schulutensilien, als: **Tafeln, Federkästen** 2c. in großer Auswahl zu bekannt billigen Preisen.
Carl Th. Plötz,
52. Gr. Ulrichstr. 52.

C. Buchholz,
Markt 26, im rothen Thurm 1 Tr.,
empfiehlt sein großes Lager **Rock- und Jaquett-Anzüge** in hochfeinem Stoff schon von 15 Mk. an, **Confirmanden-Anzüge** sehr billig, 500 Paar **Hosen** in allen Farben, **echte Englischleder-Hosen, Arbeiter-Hosen** von 2 Mk. an, reell und dauerhaft gearbeitete **Stiefeln** für 6 Mk. 50 ₰ das Paar, 500 Stück nur gutgehende **silberne u. goldene Herren- u. Damen-Remontoir- und Schlüssel-Uhren,** größte Auswahl in **Holz- u. Reise-Koffern, Hemden, Uhr-Ketten** u. s. w.
spottbillig.

Teschings ohne Knall,
Lancaster- u. Lefaucheurgewehre, Revolver, Terzerole u. s. w.
spottbillig.
Alte Gewehre und Waffen
nehme in Zahlung an.
C. Buchholz,
Markt 26, im rothen Thurm 1 Treppe.

Reparaturen
an Uhren jeder Art werden billigst ausgeführt, für gutes Gehen leiste Garantie. **H. Schindler,**
Uhrmacher, Kl. Ulrichstraße 4.

Große Auswahl
in neuen selbstgefertigten **Möbeln,** als: **Kleidersekretäre, Vertikos, Kommoden, Sophas, Tische, Stühle** in allen Facons, **Bettstellen** mit u. ohne Matratzen, Spiegel, Waschtische, alles in großer Auswahl, verkauft billigst
G. Gorges, Tischlermstr., Breitestr. 9.

Schultornister
empfiehlt
Hermann Köhler,
Gr. Steinstraße 15.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18870327045/fragment/page=0003

Große Ulrichstraße 49. **A. Voss.** Münchener Brauhaus.

Größtes Lager von Damenmänteln und Tricottaillen
von einfacheren bis hochelegantesten Façons.

Anfertigung nach Maaß in kürzester Frist unter Garantie des guten Sitzes.

Reste und Roben knappen Maasses in Wolle und Seide bedeutend unter Preis.

Preussische Hypotheken-Actien-Bank.

Die für das Jahr 1886 mit 5½ Procent festgesetzte Dividende wird gegen Einlieferung des Dividendenscheins Nr. 9 mit

Mk. 33.— pro Actie

von heute ab an unserer Kasse, sowie bei allen Pfandbrief-Verkaufsstellen ausgezahlt. Berlin, den 25. März 1887.

Die Haupt-Direction.

Atelier für Photographie

von **Gebr. Siebe,** Inh. A. Schnackenburg,
Leipzigerstraße 62.

Gänzlichen Neubaues wegen bleibt mein Atelier einige Monate **geschlossen.**

Zuerkannte Ehrenpreise.

Gebr. Bethmann, Halle a. S.
Gr. Steinstrasse 63.

Alt renommirtes Etablissement für Möbel-Industrie.

Zum Schulanfang!

Tornister
aus Leder, Cloth, Seehund, Tuch, Plüsch
von 1 Mk. p. Stück an.
nur gediegene Handarbeit,
keine Maschinenarbeit.

Schultaschen
für Knaben und Mädchen, in Leder, Cloth etc.
Hanfschultaschen,
Universal-Bücherträger, Klapptafeln, Schiefertafeln, Federkasten, Fibeln, Lehrbücher, Atlanten,
sowie sämmtliche Schulartikel in nur
solider Waare zu billigsten Preisen bei

Albin Hentze, Halle a/S., **39.** Schmeerstr. **39.**

Geiststraße 55. Geiststraße 55.

Empfehle meine englisch gearbeiteten
Sprungfeder- u. Rosshaar-Matratzen
sowie alle Sorten neuer moderner Sitzpolstermöbel, weich u. solid gearbeitet.
Alte Polstermöbel werden nach neuer Façon hergestellt.
Tapezieren und Fensterdecoration, alles bei nicht erhöhten Preisen.
Auch habe ein Sopha und 2 extraf. Stühle, in Seidenplüsch abgesetzt, zum Verkauf. Achtungsvoll **Carl Zeppel.**

Größte Auswahl edelster Sorten. **Hochstämmige Rosen,** Mehrmals prämiirt.
desgl. **niedrig veredelte Rosen** und verich. andere Artikel empfiehlt billigst
Die Gärtnerei C. Bräter, Feldstraße 13.

Den geehrten Herrschaften von Halle und Umgegend beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mich am hiesigen Platze als **Tapezier** und **Decorateur** etablirt habe. Gleichzeitig empfehle ich mich zum **Einrichten geschmackvoller Zimmerdecorationen, Anfertigen feinerer Polstermöbel, Matratzen, Kissen** ꝛc., **Modernisiren älterer Möbel, Legen der Teppiche.** Es wird mein Bestreben sein, nur reelle und saubere Arbeiten bei billigster Preisstellung zu liefern.

Hochachtend
Max Born, Tapezier und Decorateur,
Neue Promenade 14, Bahnhof 1.

Tanz-Unterricht.

Montag den 28. d. Mts. beginnt mein **III. Winter-Cursus für Privat (Schnell-Cursus)** und bitte um gefällige Anmeldung.
Ad. Fröbe, Hannischestraße 9, I.

NB. Ertheile auch einz. Tänze sowie Privat zu jeder Tageszeit. (Honorar beich.)

Geschw. Jüdel

105. Leipziger Straße 105,

empfehlen ihre **Neuheiten** in **Mädchenkleidern** und **Mänteln; Knabenanzügen** und **Paletots. Schärpen** in Tricot und Flanell imprimé. **Kinderjacken** in Tuch, Flanell imprimé und Piqué.
Kinderhüte in größter Auswahl.
Sämmtliche Wäscheartikel für Herren, Damen und Kinder.

Bibliothek der Gesamtlitteratur.

Verlag von **Otto Hendel** in **Halle a/S.**

Dieselbe bietet Hervorragendes auf allen Litteraturgebieten in **guter** Ausstattung zum Preise von **25 Pfg.** pro 100—150 Seiten starke Nummer.

Jedes Bändchen ist geheftet und beschnitten oder in eleg. Ganzleinenband gebunden **einzeln** käuflich.

Sämmtliche Bändchen sind mit biographisch-bibliographischen Einleitungen und Porträts der Verfasser versehen.

Vollständiges Verzeichniß gratis und portofrei.

G. A. Seebach, Vergolder,

Spiegelgasse 8, gegenüber der „Dresdner Bierhalle".

Zum bevorstehenden Wohnungswechsel empfehle **Gardinenstangen** und **-Halter** jeder Art in reichster Auswahl. Desgl. fertige **Spiegel** in Gold und farbig, **Bilder** mit und ohne Rahmen etc. **Neuvergoldungen** und **Reparaturen** aller in mein Fach schlagender Artikel übernehme bei guter und prompter Ausführung zu den solidesten Preisen, ebenso alle Arten von **Einrahmungen.** Das Neueste in **Photographierahmen, Universalständern, Kaiserrahmen** (Neuheit), habe in den **elegantesten Formen** stets auf Lager.

Vorbereitungs-Cursus für das Einjährig-Freiw.-Examen.

Junge Leute, welche daran theilnehmen wollen, werden schnell und sicher zum Ziel geführt. Der Unterricht findet Abends statt. Für Auswärtige Pension. Prospecte gratis. **H. Garleb,** Director,
Leipzig, Schloßgasse 5/7.

Garlebs höhere Privatschule f. Knaben
Realschule.

Leipzig. Schloßgasse 5/7.

Die Anstalt hat die Berechtigung zur Ausstellung von Zeugnissen für den einjährig-freiwilligen Militärdienst. Pension, Halbpension, Arbeitsstunden. Prospekte auf Wunsch. Sprechzeit 11—12 Uhr. **H. Garleb,** Direktor.

Frauen-Industrieschule und Töchter-Bildungsinstitut zu Dresden,

Elisabstraße 4, nahe der Sachsenallee.

Vorzügliche und billige **Pension mit wirthschaftlicher, gesellschaftlicher und fremdsprachlicher Ausbildung,** sowie Klavier-, Gesang- und Tanzunterricht im Institut. Anmeldungen, Prospekte und spezielle Auskunfte durch
Die Vorsteherin: Johanna Knipp.

Königliche Akademie der Künste.

Bekanntmachung.

Die diesjährige große akademische **Kunstausstellung** von Werken lebender Künstler des In- und Auslandes wird am **Sonntag den 31. Juli** in den Räumen des **Landes-Ausstellungspalastes am Lehrter Bahnhof eröffnet** und am Sonntag den 2. Oktober d. J. geschlossen.

Programme, welche die näheren Bestimmungen enthalten, können bei allen deutschen Kunst-Akademien in Empfang genommen werden.

Berlin, den 17. März 1887.

Der Senat, Section für die bildenden Künste.
C. Becker.

Carl Th. Plötz,
52. Gr. Ulrichstraße 52.

Bestes Fabrikat.
Gummi-Wäsche,
von Leinen kaum zu unterscheiden.

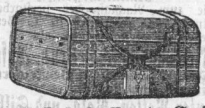
Stehkragen 40 ₰
Klappkragen 50 ₰.
Manchetten Paar 90 ₰
Vorhemdchen klein, 90 ₰ groß, 1 ℳ 25 ₰

Cravatten, farbig, zum Anknöpfen, Stück 25 ₰ 30 ₰, 40 ₰ u. 50 ₰

Cravatten, farbige Westen, wie Abbild. Stück 50, 60, 75 ₰ u. 1 ℳ

Billigste Bezugsquelle.
Carl Th. Plötz,
52. Gr. Ulrichstraße 52.

Carl Th. Plötz,
52. Gr. Ulrichstr. 52



Hand-Reisekoffer in **Croisé, Leinen, Drell** und **Leder,** wie Abbildung, dauerhaft gearbeitet, Stück von 2 ℳ 50 ₰ an.
Faltenkoffer in **prima Drell,** mit **Drellfutter** und **Leder** eingefaßt, Stück von 8 ℳ an.

Damen-Handtaschen in **Offenbacher** und **Koffer-Façon** (letztere wie Abbildung), aus **gutem Leder solid** gearbeitet, extra groß, Stück von 4 ℳ an.
Herren-Handtaschen, in matt Duck, mit Falte gearbeitet, Stück von 3 ℳ an.
Victoria-Taschen, sehr praktisch, für Damen als **Markttasche,** Stück von 50 ₰ an.

Carl Th. Plötz,
52. Gr. Ulrichstr. 52.

Grude zu kaufen gesucht. Offerten Kl. Ulrichstraße 28.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18870327045/fragment/page=0004